



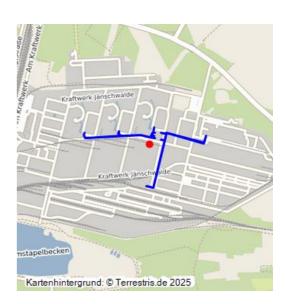
Förderbandanlagen Kraftwerk Jänschwalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Teichland Kreis(e): Spree-Neiße Bundesland: Brandenburg







Über die Förderbandanlagen wird Kalk, der für die Rauchgasentschwefelungsanlagen (REA) benötigt wird, und dort produzierter REA-Gips transportiert. Der Kalk gelangt somit von den Kalkhalden nördlich der Bahntrasse in die Kalkmahlanlage. Der Gips wird aus den REA über die Entwässerung zur Gipshalle nördlich der Bahntrasse bzw. in das benachbarte Gipswerk gefördert. Im Abschnitt zwischen der Bahntrasse und dem Gebäude mit Kalkmahlanlage und Gipsentwässerung erfolgt die parallele Förderung beider Stoffe.

Die Förderbandanlagen wurden im Zusammenhang mit der REA zwischen 1992 und 1995 errichtet. Zur Lärmvermeidung sind die Bandanlagen, die auf Stahltragwerken aufbauen, vollständig eingehaust und verfügen über keine Fenster. Luftaustausch wird über Belüftungsschlitze generiert, die lotrecht zur Struktur der Trapezblecheinhausung in Förderrichtung verlaufen.

Datierung:

• Erbauung: 1992 - 1995

Quellen/Literaturangaben:

• __

BKM-Nummer: 32003052

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Förderbandanlagen Kraftwerk Jänschwalde

Ort: Neuendorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 50 2,13 N: 14° 27 45,72 O / 51,83393°N: 14,4627°O

Koordinate UTM: 33.462.977,81 m: 5.742.703,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.463.098,97 m: 5.744.556,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Förderbandanlagen Kraftwerk Jänschwalde". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003052 (Abgerufen: 24. November 2025)

Copyright © LVR









